

Antrag auf Fördermittel aus dem Europäischen Hilfsfonds für die am stärksten benachteiligten Personen (EHAP) und Fördermittel des BMAS

Förderrichtlinie zur Verbesserung der sozialen Eingliederung von
neuzugewanderten Unionsbürgern/-innen, deren Kindern sowie wohnungslosen
und von Wohnungslosigkeit bedrohten Personen

Teilprojekt: 2019010277-03

Teilprojekt 2019010277-03

Angaben zur Teilprojekträgerin / zum Teilprojekträger

Antragsteller

Kontaktperson	Frau Marion Thevis
E-Mail	marion.thevis@stadt-koeln.de
Telefon	022122129541

Teilprojektpartner

Begünstigtennummer	342006
ID Transparenzdatenbank	
Begünstigter	Allerweltshaus Köln e.V.
Anschrift	Körnerstraße 77-79, 50823 Köln, Deutschland
Geschäftsführung	—
Kontaktperson	Frau Dörte Mälzer
E-Mail	beratung@allerweltshaus.de
Telefon	0221/5103044

Vorsteuerabzugsberechtigt	1 : nein
----------------------------------	----------

Branche des Begünstigten:	00 : entfällt
----------------------------------	---------------

Teilprojekt 2019010277-03

Angaben zum Teilprojekt

Allgemeine Angaben

Name des Teilprojekts:

ALVENI links vom Rhein- ein Projekt zur Verbesserung der Lebenssituation von neuzugewanderten Unionsbürgern/-innen, darunter Eltern mit ihren Kindern im Vorschulalter bis zu 7 Jahren

Projektnummer

2019010277-03

Teilprojektlaufzeit

Durchführungszeitraum

(frühester Projektbeginn: 01.01.2019, max. Projektlaufzeit 2 Jahre bis spätestens 31.12.2020)

Beginn der Teilprojektlaufzeit:

01.01.2019

Ende der Teilprojektlaufzeit:

31.12.2020

Kurzbeschreibung

Beschreiben Sie Ihre Aufgaben als Zuwendungsempfänger / in im Rahmen des Projektverbunds. Die Darstellung soll kurz, schlüssig und nachvollziehbar sein (max. 5.000 Zeichen)

Der Träger Allerweltshaus Köln e.V. gibt es seit 1987. Als private Initiative von engagierten Einzelpersonen gegründet, betreiben er seit über 20 Jahren ein interkulturelles Begegnungszentrum in Köln-Ehrenfeld und macht entwicklungspolitische Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit. Schwerpunkte seiner Arbeit sind die Bekämpfung von Rassismus und einer Politik der sozialen Ausgrenzung. Der Träger Allerweltshaus Köln e.V. ist Interkulturelles Zentrum, Integrationskursträger, hat eine angegliederte Schulden- und Familienberatung, Migrationsberatungsstelle und Hausaufgabenhilfe und ist seit 2016 Kooperationspartner im EHAP Projekt ZuBeFa. Er betreut die ZG 2 und 3 (Eltern und Kindern im Vorschulalter unter 7 Jahren) mit folgenden Arbeitsschwerpunkten:

- * gender- und kultursensible Ansprache und (Orientierungs-)Beratung der Zielgruppen mit Klärung und Priorisierung der dringendsten Handlungsbedarfe
- * aufsuchende Beratung im öffentlichen Raum, bekannten Hot Spots und informellen Treffpunkten, sowie Hausbesuche
- * Heranführung, Begleitung und Vermittlung in Unterstützungsangebote des Regelsystems
- * Patenschaften für längerfristige Begleitung durch Ehrenamtliche
- * Vermittlung in / Schaffung von niederschweligen, lebensweltlichen und genderspezifischen Angeboten für die Zielgruppe
- * Mediation und Konfliktmanagement, Kommunikation mit der Stadtgesellschaft
- * Vernetzungsarbeit und Kooperation mit lokal und regional bestehenden Hilfsangeboten
- * Workshops, Informationsveranstaltungen, Kleingruppenberatungen
- * Maßnahmen zur Öffentlichkeitsarbeit

Der Träger setzt im Projekt erfahrene Streetworker / Berater ein, der bereits im Vorläuferprojekt tätig waren und über fundierte Kenntnisse des Stadtbezirks und sehr guten Zielgruppenzugang verfügen. Allerweltshaus Köln e.V. bringt bestehende Kooperationsstrukturen und Netzwerkkontakte auf bezirklicher und gesamtstädtischer Ebene in das Projekt ein.

Teilprojekt 2019010277-03

Ausgaben

Ausgaben

Alle Angaben in €		Gesamt	2019	2020
Σ	Ausgaben	130.553,52	65.276,76	65.276,76
1	Projektbezogene Personalausgaben	110.068,80	55.034,40	55.034,40
1.1	Personalausgaben für die Projektkoordination	0,00	0,00	0,00
1.2	Personalausgaben für die Projektverwaltung	0,00	0,00	0,00
1.3	Personalausgaben für die Beratung von neuzugewanderten Unionsbürger/-innen, darunter Eltern mit ihren Kindern (Einzelziel A)	110.068,80	55.034,40	55.034,40
1.4	Personalausgaben für die Beratung von wohnungslosen und von Wohnungslosigkeit bedrohten Personen in Deutschland (Einzelziel B)	0,00	0,00	0,00
2	Ausgaben für Honorarkräfte	3.456,00	1.728,00	1.728,00
2.1	Personalausgaben für die Beratung von neuzugewanderten Unionsbürger/-innen, darunter Eltern mit ihren Kindern (Einzelziel A)	3.456,00	1.728,00	1.728,00
2.2	Personalausgaben für die Beratung von wohnungslosen und von Wohnungslosigkeit bedrohten Personen in Deutschland (Einzelziel B)	0,00	0,00	0,00
3	Restkostenpauschale	17.028,72	8.514,36	8.514,36
3.1	Restkostenpauschale (Pauschalsatz zu den Personal- und Honorarausgaben in Höhe von 15% der Summe von Positionen 1+2)	17.028,72	8.514,36	8.514,36

Einnahmen aus Projektstätigkeit

Alle Angaben in €		Gesamt	2019	2020
4.1	Einnahmen aus Projektstätigkeit	0,00	0,00	0,00

Alle Angaben in €		Gesamt	2019	2020
Kontrollsumme zuschussfähige Ausgaben		130.553,52	65.276,76	65.276,76

Teilprojekt 2019010277-03

Finanzierung des Teilprojektes

Alle Angaben in €	Gesamt	2019	2020
Zuwendungsfähige Ausgaben	130.553,52	65.276,76	65.276,76

Bitte beachten Sie, dass die Zuwendungen auf die Positionen "Bundesmittel BMAS" und "Mittel aus dem Europäischen Hilfsfonds für die am stärksten benachteiligten Personen (EHAP)" aufgeteilt werden müssen.

Einnahmen

Alle Angaben in €	Gesamt	2019	2020
Σ Einnahmen	130.553,52	65.276,76	65.276,76
1 Öffentliche Mittel	13.055,34	6.527,67	6.527,67
1.1 andere Bundesmittel	0,00	0,00	0,00
1.2 Bundesmittel BMAS/BMFSFJ	13.055,34	6.527,67	6.527,67
1.3 Landesmittel	0,00	0,00	0,00
1.4 Kommunalmittel	0,00	0,00	0,00
2 Private Mittel	0,00	0,00	0,00
2.1 Private Eigenmittel	0,00	0,00	0,00
3 Mittel aus dem EHAP	117.498,18	58.749,09	58.749,09
Interventionssatz	Gesamt	2019	2020
	90,00 %	90,00 %	90,00 %